

Elegante Scheune



Unaufgeregt legt sich das langgestreckte Satteldachhaus an den Hang, das vom Architekten ab Plan verkauft wurde. Seine Form erinnert an die ortsüblichen Stallungen. Seine Ausgestaltung sorgt heute für komfortables, zeitgemäßes Wohnen mit großartigem Ausblick.

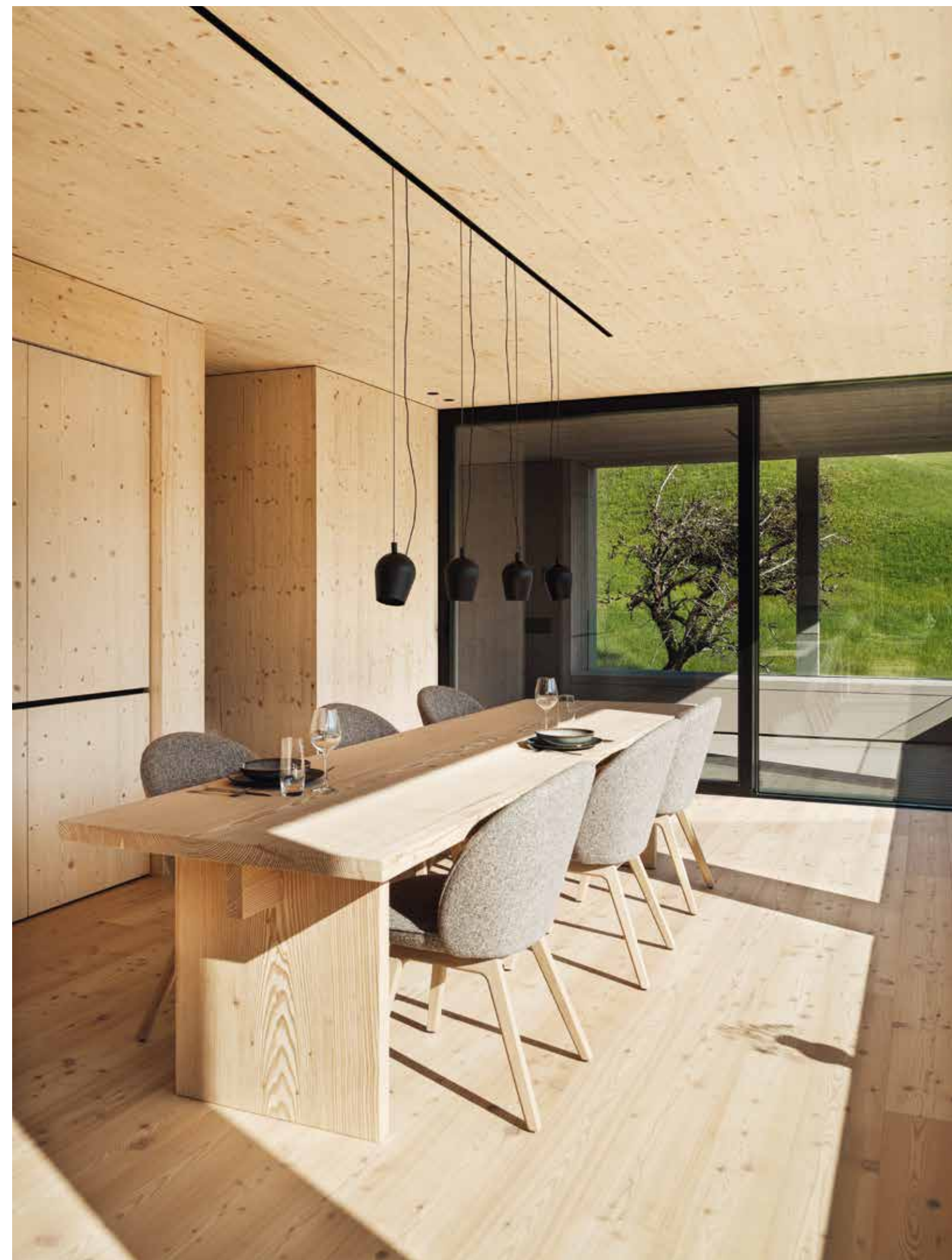
2018 gründete Sandro Durrer sein Büro mit Sitz in der Schweiz und in Liechtenstein. Auf der Website der sandro durrer ag werden unter dem Punkt „Kompetenz“ drei Schwerpunkte gelistet: „Architektur“, „Innenarchitektur“ und „Immobilien“. Alle drei Kompetenzen manifestiert Haus Furggaleidis: Das Büro erwarb das unbebaute Grundstück sowie ein zusätzliches Bauernhaus mit Hof. Nachdem ein Teil des großzügigen Grunds ausparzelliert werden konnte, entwarf der Architekt das Haus, um es ab Plan zum Verkauf anzubieten. „Dies hatte den Vorteil“, so Sandro Durrer, „dass die Architektur bereits vorhanden war und potenzielle Käufer wussten, was sie bekommen, das Projekt aber für die neuen Eigentümer dennoch, zumindest im Innenbereich, den gewissen persönlichen Präferenzen und Bedürfnissen angepasst werden konnte. Auch bei der Materialisierung und Farbgestaltung gab es noch einen gewissen Spielraum, den wir zuließen.“

Haus Furggaleidis liegt am Rand des Dorfes Buchen im Prättigau, im Kanton Graubünden, umgeben von Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das dreigeschossige, sattelgedeckte Haus wird von einer massiven, sägerauen und mit Naturfarben vorvergrauten Holzschalung umhüllt, die der Schlichtheit der Form entspricht. Streng gegliedert passen sich auch die Fensterflächen gleichmäßig in die vertikale Struktur ein.

Das Erdgeschoss wurde als Betonsockel halb in den Hang eingegraben, der Zugang erfolgt über einen Eingang neben der Garage. Ein zweigeschossiger Holzkörper sitzt auf dem Sockel auf. Der in die Fassadenhaut integrierte Außenbereich erschließt im Obergeschoss den Garten. Platz finden hier die Rückzugsräume, ein Arbeits- und ein Schlafzimmer sowie der großzügige Saunabereich. Die raumhohen Öffnungen verbergen sich hinter der dichten Fassadenlattung, sie filtert Sonne und ungewollte Öffentlichkeit. Das offene, lichte Dachgeschoss nimmt die Hauptwohnräume auf: Großflächig verglast fällt der Blick aus dem langgestreckten Küchen-, Ess- und Wohnbereich in die Landschaft. Eine einläufige Treppe im rückwärtigen Teil verbindet die drei Ebenen. Helles Holz an der Decke, auf dem Boden und an den Wänden bestimmt die Atmosphäre im Inneren, präzise wurden auch die Einbauten gestaltet und ausgeführt. Unauffällig sind die Photovoltaikpaneele in die Dachfläche integriert: „Wir sind der Überzeugung, dass gute Architektur länger überdauert und somit auch ein wichtiger Faktor bezüglich Nachhaltigkeit ist“, meint der Architekt.



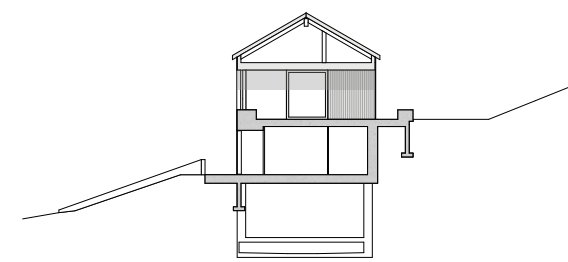
„Die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft war optimal“, erinnert sich Sandro Durrer. „Sie waren von Beginn weg Feuer und Flamme für Haus Furggaleidis und waren froh, dass ein Erwerb möglich wurde. Wir genossen volles Vertrauen und gingen unsererseits auf sämtliche Themen, Fragen, Bedürfnisse der Käufer/Bauherren ein, sodass die Bauherrschaft ein auf sie persönlich zugeschnittenes und funktionierendes Heim bekam. Zudem sind wir der Überzeugung, dass gute Architektur einen positiven Einfluss auf das Leben und Wohlbefinden der Nutzer hat. Zu sehen, wie dieser Prozess bei den Nutzern stattfindet und sich bestätigt, ist zufriedenstellend.“



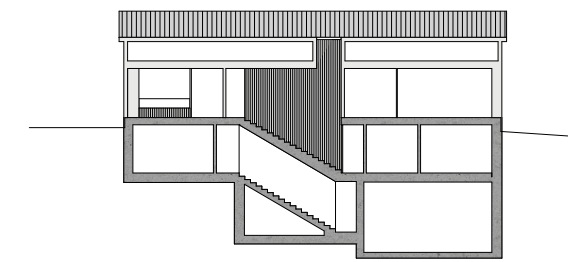


Das Haus steht am Hang im schweizerischen Prättigau zwischen unberührter Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen, flankiert von knorrigen Bäumen. Es reiht sich in die städtebauliche Situation im Norden des kleinen Straßendorfes Buchen ein und positioniert sich mit seinem Satteldach entlang der Höhenlinien. Die Architektur könnte als reduzierter Regionalismus beschrieben werden, für den die Schweiz weltweit bekannt ist. Eine Architektur, die sich immer an der spezifischen, ortstypischen Situation orientiert, sich in die Umgebung einfügt und nicht rückwärtsgewandt, sondern zeitlos ist. Zeitgemäß sind die Solarpaneele auf der großen, sonnenbeschienenen Dachfläche.

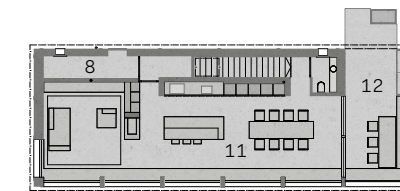
Der Blick aus der langen Fensterfront, die den Wohnraum im obersten Geschoss prägen, geht nach Westen. Die tiefen Fensterbänke sind Sitzgelegenheiten, die sich im großen, ans Esszimmer folgenden überdeckten Außenraum gegen Süd-Westen fortsetzen. Dieser öffnet sich hangseitig zu einem kleinen Vorplatz mit plätscherndem Brunnen. Betreten wird das kleine Wohnhaus mit einem Schlafzimmer und Wellnessbereich mit Sauna im Untergeschoss, das durch einen Filter – einer offenen Holzlattung in einigem Abstand vor den raumhohen Fenstern – beschattet und vor Einblicken geschützt wird. Sägeraues Fichten- und Lärchenholz bestimmt das Innere, das auch materiell nahtlos ins Äußere übergeht: Die Fassade, eine sägeraue Holzschalung, ist vorvergraut, die Patina bereits mit entworfen, wobei mineralische Farbe zum Einsatz kam. Die klaren Linien, die hochwertige Einfachheit, saubere Details und ein konsequentes Raster machen aus dem Haus Furggaleidis ein Kleinod, das man auf den ersten Blick übersehen könnte, da es sich elegant zurücknimmt und seiner Umgebung den großen Auftritt lässt.



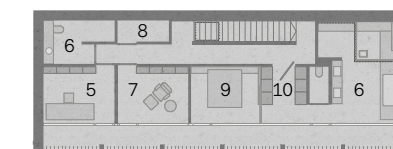
Querschnitt



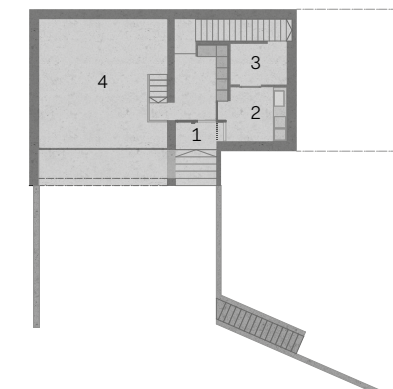
Längsschnitt



Grundriss Dachgeschoss



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss

Maßstab
M 1:400

- 1 Eingang
- 2 Hauswirtschaft
- 3 Technik
- 4 Garage
- 5 Arbeiten
- 6 Bad
- 7 Bibliothek
- 8 Lager
- 9 Schlafen
- 10 Ankleide
- 11 Kochen, Essen,
Wohnen
- 12 Loggia

Material/Hersteller: Beleuchtung: S&S Elektrodesign, www.ssed-licht.ch | Schreinerei Bär, www.baer-jenaz.ch | CK Holzbau, www.ckholzbau.ch | Loher Keramik, www.loherkeramik.ch | Max Frei, maxfrei.ch | Widmaier Schiers AG, www.widmaier-schiers.ch | Boner Bau, www.bonerbau.ch | Thomas Steinmann AG, www.thomas-steinmann.ch | NAU Solar Systemtechnik GmbH, www.nau-gmbh.ch | BSV, www.bsv.bz, www.designline07.com | Messina Metall Design AG, www.messina.li | Elektro Pizol, www.elektro-pizol.ch | Andres Kasper, Pany (CH) | Remo's Bodenbeläge, www.remosboden.ch | Hobi & Co. Schlosserei AG, www.hobi-co.ch | Hartmann Saas, www.hartmann-metallbau.ch

Beteiligte Unternehmen: S&S Elektrodesign, www.ssed-licht.ch | Schreinerei Bär, www.baer-jenaz.ch | CK Holzbau, www.ckholzbau.ch | Loher Keramik, www.loherkeramik.ch | Max Frei, maxfrei.ch | Widmaier Schiers AG, www.widmaier-schiers.ch | Boner Bau, www.bonerbau.ch | Thomas Steinmann AG, www.thomas-steinmann.ch | NAU Solar Systemtechnik GmbH, www.nau-gmbh.ch | BSV, www.bsv.bz, www.designline07.com | Messina Metall Design AG, www.messina.li | Elektro Pizol, www.elektro-pizol.ch | Andres Kasper, Pany (CH) | Remo's Bodenbeläge, www.remosboden.ch | Hobi & Co. Schlosserei AG, www.hobi-co.ch | Hartmann Saas, www.hartmann-metallbau.ch

„Ganzheitliches konzeptionelles Denken ist essenziell, um einheitliche und gestalterische Aussagen in einem Gesamtwerk harmonisch zu vereinen.“



Sandro Durrer
sandro durrer ag, Schaan (Li)
www.sandrodurrer.com

Anzahl der Bewohner:

2

Wohnfläche (m²):

300

Grundstücksgröße (m²):

803

Standort: Buchen (CH)

Zusätzliche Nutzfläche (m²): 90

Bauweise: Beton, Holz-Elementbau

Energiestandard: Minergie Standard
ohne Zertifizierung

Fertigstellung: 07/2022

Architekturfotografie:

Samuel Holzner, Schlanders (I)
www.samuel-holzner.com

Lageplan

